

Fehler bei macOS Catalina Installation, es liegt nicht an der EFI, Catalina aus dem AppStore, Installstick mit TINU

Beitrag von „lyonell“ vom 21. November 2020, 18:14

Ich hatte schon einen Hackintosh. Der lief über die iGPU meines Intel i5 9600K. Jetzt habe ich mir eine MSI RX 5700 Gaming X zugelegt und mit @anonymouswriter versucht einen Reinstall durchzuführen. Einen Reinstall, weil ich durch ein Update mein macOS Catalina zerstört habe und wir beide einen Reinstall für besser hielten als den Fehler zu finden. Wie bei der ersten Installation ist der Blackscreen das Ende der Installation. Vielleicht könnt ihr mir ja helfen das Problem mit dem Blackscreen zu finden. Noch ein paar weitere Infos: Ich habe leider keinen Mac und mache alles über eine VM, ich benutzte einen Installations-USB-Stick, wenn das ein Problem ist werde ich versuchen die EFI auf die SSD zu legen. Im Anhang ist die aktuellste EFI.

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. November 2020, 21:22

Moin,

ganz wichtig, Whatevergreen musst du in der config enablen!

agdpmod=pikera als bootargument eintragen für die Navikarte. Die iGPU im bios deaktivieren.

Ansonsten würd ich mal nicht mit mehr SSDTs fahren, als im guide angegeben.

For us we'll need a couple of SSDTs to bring back functionality that Clover provided:

Required SSDTs	Description
SSDT-PLUG	Allows for native CPU power management on Haswell and newer, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-EC-USBX	Fixes both the embedded controller and USB power, see Getting Started With ACPI Guide for more details.
SSDT-AWAC	This is the 300 series RTC patch , required for most B360, B365, H310, H370, Z390 and some Z370 boards which prevent systems from booting macOS. The alternative is SSDT-RTC0 for when AWAC SSDT is incompatible due to missing the Legacy RTC clock, to check whether you need it and which to use please see Getting started with ACPI page.
SSDT-PMC	So true 300 series motherboards(non-Z370) don't declare the FW chip as MMIO in ACPI and so XNU ignores the MMIO region declared by the UEFI memory map. This SSDT brings back NVRAM support. See Getting Started With ACPI Guide for more details.

Die GraphicsDevicePolicyFixup.kext ist mir nicht richtig bekannt, aber das dürfte auch ohne die laufen.

Beitrag von „lyonell“ vom 21. November 2020, 23:09

Mit welchem Programm bearbeitest du deine EFIs? Ist Proper Tree da eine gute Möglichkeit? Habe das noch nie gemacht, will es jetzt aber mal versuchen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. November 2020, 23:33

Ja, ProperTree, xcode, Plist Editor oder Plist Edit Pro sind gute Möglichkeiten die config.plist zu bearbeiten.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. November 2020, 02:10

den Processortype mal auf 0 setzen.

Sollte eigentlich laufen.

im bios den igpu mal deaktivieren und den PCI-Slot der Grafikkarte als bootgrafik setzen. Wie ist die grafik angeschlossen? HDMI oder DP?

Beitrag von „lyonell“ vom 22. November 2020, 10:01

Ist das richtig so? Benutze übrigens HDMI

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. November 2020, 10:59

IGD Multi monitoring sollte aus disbaled stehen.

Beitrag von „lyonell“ vom 22. November 2020, 16:32

Jetzt kam dieser Error. [BIOS Einstellungen](#) können nicht der Grund dafür sein (bin nochmal alle durchgegangen). Ich lösche mal den Codec Commander, weil der ja im Fehlercode steht. Habe da übrigens nochmal eine Frage: Was bestimmt das Overlay vom Bootloader? Hatte jetzt schon 3 verschiedene Versionen und würde gerne wieder die erste haben.

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. November 2020, 16:42

Das ist eigentlich ganz gut beschrieben in der Fehlermeldung. Entweder fehlt dieser Kext oder der Eintrag dazu in der config. Um dein system erstmal lauffähig zu bekommen, würde ich vorschlagen ihn in der config und im Ordner kext zu löschen, da er nicht zwingend erforderlich ist.

Wo stammt eigentlich die EFI her?

Beitrag von „lyonell“ vom 22. November 2020, 17:38

Die EFI hat mir [anonymous writer](#) erstellt. Er hat mir bis jetzt immer geholfen, auch weil er ein fast identisches Motherboard hat. Übrigens war der Kext CodecCommander gar nicht in der EFI und trotzdem in der config.plist erwähnt. Also ich habe jetzt den Kext aus der Config gelöscht und trotzdem kam der Fehler. Hier nochmal die Kexte die in der EFI und der Config sind:

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. November 2020, 18:00

~~Auf dem ersten Bild sehe ich, dass deine config im bootstrap ordner liegt, die gehört eigentlich in den OC Ordner.~~

edit: Ich glaube die Ansicht täuscht da. Die config liegt am richtigen Ort 😊

Ich würde dir wirklich empfehlen, dass einmal selber durchzuarbeiten. Das ist anhand der Anleitung auch im Endeffekt nicht so schwierig und hinterher bist du viel vertrauter mit dem bootloader und kannst vieles selber ändern/bzw. verbessern.

<https://dortania.github.io/Ope...-lake.html#starting-point>

Hier gibt es den letzten release:

<https://github.com/acidanthera/opencorepkg/releases>

Beitrag von „lyonell“ vom 22. November 2020, 18:15

Deswegen habe ich mir in den letzten Tagen auch die Videos von Chris S. auf YouTube

angesehen. Die zum Hackintosh sind echt gut. Also ich habe mir mal gedacht, dass wenn [anonymous writer](#) speziell mir eine EFI erstellt, dass die dann auch perfekt für mein Motherboard ist und ich da eigentlich nicht so viel rumbastlen sollte. Genau das habe ich dann getan - es hat nicht funktioniert. Ich habe mir jetzt übrigens vorgenommen mir bald eine eigene EFI zu machen und den Guide zu befolgen.

Jetzt nochmal zum nächsten Fehler, den letzten Fehler habe ich übrigens gar nicht in der EFI auf dem USB-Stick verbessert, sondern nur in der auf dem Schreibtisch. Da weiß ich echt nicht weiter. Man kann OpenCore übrigens auch mit vorgeschlagener Ordnerstruktur und einer Sample.plist downloaden. Da bekommt man auch gleich alle wichtigen Kexte.

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. November 2020, 18:34

Ja, es gibt mittlerweile einige Hilfsprogramme, die auch teilweise ganz gut laufen, aber dann geht der Lerneffekt auch wieder flöten und wenn was nicht stimmt, fehlt die Grundlage um rauszufinden was es ist.

Kexte lade ich mir immer [hiermit](#).

EFI Änderungen bringen natürlich nur was, wenn damit auch gebootet wird.

Beitrag von „lyonell“ vom 22. November 2020, 18:54

Ja, finde ich auch, aber mir ist erstmal wichtig, dass der Hacki erstmal wieder läuft. Danach würde ich gerne bisschen rum experimentieren. Der Fehler war übrigens, dass in der config.plist USBPorts.kext stand, in meiner EFI aber nur der Kext USBInjectAll war.

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 22. November 2020, 22:20

Aktiviere mal im Bios mal Above4G memory/crypto usw. Ansonsten läuft die 5700XT nur mit dem boot parameter npci=0x2000. Entweder/oder quasi. Setzt du den Boot Parameter muß die Bios Option deaktiviert sein und umgedreht. Aktivierst du es im Bios darf die Boot option nicht gesetzt sein.

Wenn die oben gepostete Efi noch aktuell ist fehlt noch agdpmo=pikera als boot argument, ohne landest du einfach in einem schwarzen Bildschirm mit der Gaming X. Hat mich auch viel lehrgeld gekostet, bis ich das zusammen gesucht hatte, wie, was, wo.

Gruß

Beitrag von „lyonell“ vom 23. November 2020, 19:25

Also ich kam jetzt bis zum Apfel, aber nicht weiter. Also nachdem ich nochmal ein [Bios Update](#) gemacht habe und es angepasst habe. Dann habe ich das Bootargument -v benutzt, um zu sehen was falsch war. Manchmal kam der bisherige Fehler Code manchmal auch ein Whatevergreen Fehler Code, aber egal wie ich den Whatevergreen verändert habe, der andere ist geblieben. Das ist jetzt die EFI mit dem -v Argument Whatevergreen aktiviert und auch in den Texten drin.

Beitrag von „5crapie“ vom 23. November 2020, 21:20

Hiho,

reichlich viel Optimierung-Kram in deiner Config - wo es doch am Booten mangelt.

Probiere mal die hier.

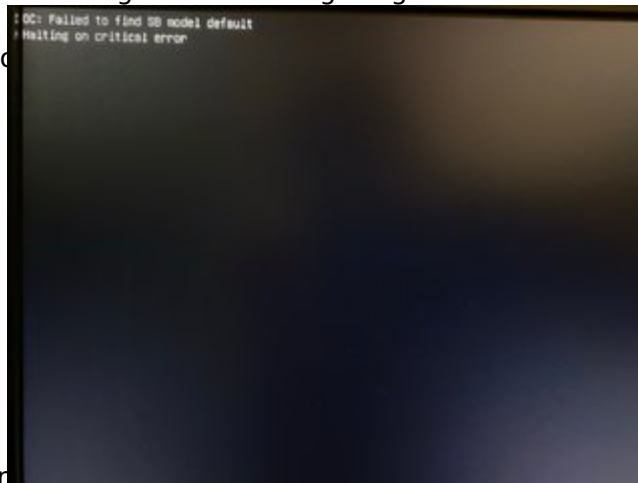
LG

PS: Bei mir hat es ab und an geholfen, nach Änderungen an der Config den Rechner mal komplett vom Strom zu nehmen.

Beitrag von „lyonell“ vom 23. November 2020, 21:56

Vielen Dank! Probiere ich gleich mal aus! Hoffentlich klappt dann. Schade, es hat nicht geklappt... Diese Fehlermeldung wurde mir angezeigt:

OC:Failed to find SB mo



Halting on critical error

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 23. November 2020, 22:05

bei den meisten hat es geholfen den Guide mal zu lesen und umzusetzen. Was hier gemacht wird ist dir keine Hilfe. Du schreist nach dem ersten Problem um Hilfe...

Beitrag von „lyonell“ vom 23. November 2020, 22:24

Ja, das merke ich schon selber. Tut mir jetzt auch leid, aber es muss mir ja auch niemand helfen. Sie haben wirklich Recht. Ich sollte mir das einfach mal durchlesen und dann eine eigene EFI erstellen, sodass mir keine anderen Probleme aus der EFI von anonymou writer zu Problemen werden, der die EFI für mich auch ohne mein Gedrängel angepasst hat. Nur steckt irgendwo ein Fehler, den er selbst nicht mehr findet. Und ich mir nach ein bisschen gegoogele auch nicht erklären kann. Also weiß er auch nicht direkt weiter. Wir schreiben übrigens über die Konversations Funktion. Der Vorteil von seiner EFI ist eben, dass sie auf sein Motherboard, das MSI MPG Z390 Gaming Pro, sehr verglsichbar mit meinem Motherboard, perfekt angepasst ist. Und solche Dinge wie eine grafische Oberfläche mitbringen.

Also werde ich jetzt meine eigene EFI mit Hilfe des Dortania Guides erstellen.

Beitrag von „5crapie“ vom 24. November 2020, 13:37

Hallo zusammen,

ich finde die Kritik etwas hart. Wenn ich bedenke, wie oft ich schon auf dem Schlauch gestanden habe...

Bilde mir ein, den Fehler mal gesehen zu haben, wenn die OC-Version und die config nicht zusammen passen.

Probiere mal die angehängte EFI.

LG

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 17:41

Danke, für deine Worte und danke dafür!

Leider ist während der Installation ein Fehler aufgetreten. Ich werde aber auch mal selbst nachsehen, was der Fehlercode 649 bedeutet.

Beim Installationsprozess bin ich mir übrigens sicher, dass ich alles richtig gemacht habe. Das erste mal vom Stick Install MacOS Cataline booten, dann von Install MacOS also nicht mehr vom USB-Stick. Vor der Option auf welche Festplatte ich installieren möchte, habe ich auch die Ziel-festplatte auf APFS und GUID-Partitionstabelle umgestellt, also gelöscht und dann die Punkte ausgewählt. Zu dem Fehlercode habe ich sowohl im Forum als auch auf Google nichts gefunden.

Beitrag von „5crapie“ vom 24. November 2020, 18:37

Na immerhin bootet er jetzt schon mal.

Hast du mal probiert, die Platte in MacOS Extended/GUID zu formatieren?

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 19:13

Habe ich jetzt gemacht, aber so konnte ich gar nicht auf die Festplatte installieren (falsches Format). Hier kam jetzt aber der ReportCrash[645]. Irgendwas muss hier ganz komisch sein, wenn nach zwei Installationsversuchen Zwei ReportCrashes kommen. Glaube ich zumindest

Beitrag von „hackmac004“ vom 24. November 2020, 19:50

Ab Mojave geht nur noch APFS. Benutzt du einen Full installer oder einen recovery installer. Wo hast du ihn geladen?

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 19:56

Ich habe den Installer über TINU 3.0 beta 2 geladen. Was ein Full- oder Recovery-Installer ist weiß ich leider nicht. Soll ich mal über´s Terminal downloaden?

Beitrag von „hackmac004“ vom 24. November 2020, 20:11

Der recovery installer ist um die 500MB groß. Während der Installation damit wird der Rest von den apple Servern geladen. Das heißt eine Netzwerkverbindung muss dann schon vorhanden sein.

Hiermit kannst du dir per terminal einen neuen Installer laden.

Code

1. `curl -O https://raw.githubusercontent.com/munki/macadmin-scripts/main/installinstallmacos.py && sudo /usr/bin/python installinstallmacos.py --raw --seedprogram PublicSeed`

Vielleicht hilft es.

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 21:24

Entschuldige, dass ich nicht checke, wie man das Programm installiert oder dann anwendet, bin mir nicht sicher, ob ich es richtig installiert habe. Jdenfalls habe ich es schon mal über den Terminal-Command von der Apple-Website gemacht.

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Catalina.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume`

Und trotzdem kam der selbe Fehlercode. Hier nochmal der Fehlercode als Datei. Habe das mir ein bisschen durchgeschaut und habe das gefunden. Bin mir aber nicht sicher, ob das jetzt wichtig ist.

Beitrag von „hackmac004“ vom 24. November 2020, 21:55

Ich mache das mittlerweile nur noch so.

im Terminal: `sudo`

Dann rechtsklick auf die Install.app--> paketinhalt anzeigen lassen. Dann nach Catalina.app/Contents/Resources gehen und die createinstallmedia finden. Die createinstallmedia ziehe ich dann in den terminal. Danach:

(leerzeichen) `--volume` (leerzeichen)

und dann ziehe ich mit den Stick vom desktop in den terminal.

Somit kommt es zu keinen Verschreibern und ist individuell anwendbar.

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 22:08

Ja, ok. Ist es denn von großem Nachteil, wenn ich den Command von Apple verwende? Vorher muss man natürlich den USB-Stick in MyVolume ändern oder im Command den Namen des USB-Sticks einsetzen. Also das Problem lies sich durch die Neuerstellung des USB-Sticks nicht beheben.

Beitrag von „hackmac004“ vom 24. November 2020, 22:14

[Zitat von lyonell](#)

Entschuldige, dass ich nicht checke, wie man das Programm installiert oder dann anwendet, bin mir nicht sicher, ob ich es richtig installiert habe.

Welches Programm meinst du denn jetzt genau damit?

Sei bitte ganz genau in deinen Angaben und schildere bitte eindeutig was du gemacht hast und an welcher Stelle es nun hängen bleibt.

Beitrag von „lyonell“ vom 24. November 2020, 22:25

Das Programm mit dem man Catalina bekommt checke ich nicht, wie man das anwendet oder eben richtig installiert. Die Version von Catalina mit der ich bis jetzt die Installation gemacht habe ist die aus dem TINU Installationsprogramm, dass so wie der Command einen bootbaren USB-Stick erstellt.

Beitrag von „hackmac004“ vom 24. November 2020, 22:29

Achso, du kopierst den Befehl aus post 27 einfach in deinen terminal und drückst enter, dann suchst du dir das macos aus, welches du runter laden willst und gibts die Nummer dafür ein. Dann läd er es runter und zum Schluss sagt er dir wo er das Image davon abgelegt hat.

Beitrag von „lyonell“ vom 25. November 2020, 19:02

Dann downloade ich wohl mal die neuste Catalina Version. Später will ich zwar noch auf Big Sur, aber wirklich erst, wenn alles läuft und ich mit den Methodiken vertrauter bin.

So, habe gestern den Link im Terminal ausgeführt. Leider war die Version beschädigt, sodass ich sie nicht für die Erstellung des Sticks benutzen konnte.

Heute habe ich das selbe nochmal über TINU 3.0 beta 4 gemacht, habe jetzt rausgefunden, dass es auch eine grafische Version hier im Hackintosh-Forum gibt. In dem Programm kam ich zum AppStore, wo ich dann Catalina offiziell von Apple downloaden konnte. Also hat der Install geklappt und auch die Erstellung des Install-Stick lief Problemlos. Trotzdem, nach einem Reinstall auf meine Festplatte gab es beim Booten von dieser wieder das selbe Problem. Im Anhang wieder das Fehlerprotokoll. Es kann jetzt wirklich nicht mehr am "Install macOS Catalina" liegen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2020, 19:40

Hab ich richtig verstanden, dass du dir jetzt eine eigene EFI nach der Anleitung von dortania erstellt hast? Wenn ja, dann lade die doch bitte mal hoch.

Beitrag von „lyonell“ vom 25. November 2020, 20:00

Genau, aber ich bin noch dabei. Werde ich aber, wenn sie fertig ist, was hoffentlich nicht mehr solange dauert, hier posten. Sonst noch irgendwelche Tipps außer denen, die im Guide stehen?

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2020, 20:15

Lad dir das letzte release von hier. <https://github.com/acidanthera/opencorepkg/releases>

Ich weiss nicht mehr wo das im guide steht, aber die OC snapshot Funktion von ProperTree fügt dir SSDTs, Driver, Kexte und Tools in die config ein. Also die 4 Dinge erstmal sortieren in

deiner EFI und dann den Snapshot machen mit Propertree.

...und nimm die EFI aus dem x64 Ordner, sowie lesen, lesen, lesen. Steht eigentlich alles da.

Beitrag von „lyonell“ vom 25. November 2020, 20:35

Soweit habe ich schon angefangen. Und zwar habe ich mir OpenCore-0.6.4-RELEASE als Nightly Version über den Kext Updater aus dem Forum gedownloadet. Zum Glück habe ich die EFI aus dem X64 Ordner genommen. Nebenher lasse ich übrigens das Video von Chris S. über die Erstellung der config.plist laufen. Natürlich alles auf meinen Prozessor angepasst. Benutzte jetzt übrigens schon seit einer Weile PlistEditPro. Hoffe, dass das kein gravierender Nachteil ist.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2020, 20:39

Ich würd dir raten erstmal die 063 release zunehmen, da auf diese der Guide eingeht. In 064n sind neue Einträge dabei. Wenn du dich mehr damit auskennst, kannst du dir auch durch die difference.pdf erschließen wie die eingestellt werden müssen, aber das ist momentan nicht nötig.

Beitrag von „lyonell“ vom 25. November 2020, 20:50

Dann müsste ich aber die komplette config neu machen, oder? Bin nämlich fast fertig. Bisher habe ich die in dem Guide nicht erwähnten Punkte aus der config gelöscht, also auf "cut" geklickt. Ist das trotzdem nötig? Aber trotzdem danke, für deine Tipps!

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. November 2020, 21:02

Die müssen drinnen bleiben, die sind ja auf die Opencore.efi ausgerichtet. Die zu löschen ist

keine gute Idee, jetzt darfst du sie wieder rein kopieren, was aber Fehlerpotenzial in sich bergen kann, wenn man nicht so vertraut damit ist. Und dann in die difference.pdf schauen (blaue Textstellen)

Oder einfach die 063 nochmal machen, dann bist du wenigstens geübt. Beim nächsten OC update, darfst du dich dann wieder damit beschäftigen 😊

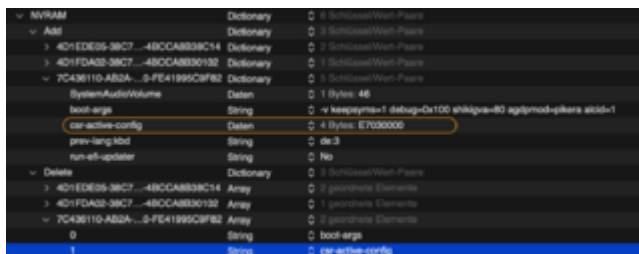
Beitrag von „lyonell“ vom 25. November 2020, 23:42

So, ich habe meine EFI fertig gestellt. Sie hat perfekt gebootet, keine Probleme. Habe wie immer die Festplatte formatiert und darauf Catalina Installiert. Beim nächsten Reboot ist der selbe Fehler wie davor und davor aufgetreten. Ich weiß 0,0, was das hier ist. Im Anhang ist nochmal der Fehlercode, das Protokoll von OC und meine eigene EFI.

Beitrag von „hackmac004“ vom 26. November 2020, 00:06

Deine EFI sieht gut aus und bootet auch bei mir mein System. Da muss noch irgendein detail nicht stimmen für dein System.

Du könntest [SIP](#) mal vollkommen aktivieren in dem du bei csr-active-config unter NVRAM 00000000 eingibst als Wert. Zusätzlich musst du das noch bei delete eintragen, damit du nicht immer bei Änderungen einen Nvram reset machen mußt.



Eventuell hilft es auch den Quirk EnableWriteUnprotector auf Yes zu stellen.

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 15:50

Gestern:

Konnte jetzt tatsächlich nicht meine Tastatur benutzen. Stelle den Quirk wieder auf No. Habe ich jetzt gemacht, aber dieses mal hat die Tastatur wieder nicht funktioniert. Habe dann das Laufwerk als "Ohne Titel" erstellt und bin beim selben Fehler rausgekommen...

Heute:

So, [anonymous_writer](#) hat jetzt auch mal meine EFI getestet und er konnte genauso gut wie von seiner EFI macOS Big Sur booten. Also habe ich nochmal seine EFI genommen und angepasst. Die Fehler waren, dass er die falschen Bootargumente eingetragen hat. Jetzt habe ich dort `agdpmod=pikera`, `debug=0x100`, `keepsyms=1` und `-v` drin stehen und konnte super booten. Dennoch kam nach dem Installationsprozess der selbe Fehler. Also halte ich kurz fest. Es liegt nicht an der EFI, bei [anonymous_writer](#) funktionieren beide, eigentlich auch nicht an dem Installer, da ich ihn Mithilfe von TINU 3.0 beta 4 aus dem AppStore geladen habe, und auch nicht am Installationsstick, da ich diesen auch mit TINU gemacht habe. Also meine Frage: Was ist das Problem?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 16:40

Bei den Bootparameter kann es nur der "agdpmod=pikera" sein. Deine Grafikkarte benötigt anscheinend den Whatevergreen und diesen Bootparameter. Meine Grafikkarte läuft ohne beides. Die anderen Bootparameter sind für Debug Zwecke und haben keine Auswirkung auf das Funktionieren.

Wenn die Tastatur nicht funktioniert kann das eigentlich nur an den USB-Ports liegen. So wie ich es gesehen habe nutzt du keinen USB-Port-Patch. Das Hackintool bringt eine Anleitung mit wie man das richtig macht. Hast du das bereit versucht?

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 16:47

Also die Tastatur hat nur nicht funktioniert, als ich die [SIP](#) völlig aktiviert habe. Der Fehler kam trotzdem. Jetzt, wo ich die [SIP](#) wieder deaktiviert habe, funktioniert die Tastatur wieder. Das war nur gestern so.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 16:56

Das hört sich leider so an als ob du Kexte im System installiert hast. Würde auch deine Probleme erklären mit meiner EFI.

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 17:00

Und was bedeutet das

genau? Und was mache ich, um die Kexte aus dem System zu löschen? Denn, wenn ich das beheben kann, dann habe ich endlich wieder macOS

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 17:14

Gib mal im Terminal folgenden Befehl ein und poste dann die Datei wo auf dem Desktop entsteht.

Code

1. `kextstat | grep -v com.apple > ./Desktop/kextstat.txt`

Glaube der Kextupdater gibt auch eine Info aus wenn Dateien im System installiert wurden.

Beitrag von „hackmac004“ vom 26. November 2020, 17:28

[anonymous writer](#) Er bekommt das System ja gar nicht erst installiert, da können also noch gar keine Kexte im System sein.

[Fehler bei macOS Catalina Installation, es liegt nicht an der EFI, Catalina aus dem AppStore, Installstick mit TINU](#)

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 17:29

Ja, da hast du recht. 👍

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 18:47

Ich glaube, dass ich keine Kexte im System installiert habe:

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 19:38

Hast du auch nicht, ist wie es [hackmac004](#) schreibt. Im Installer gibt es das nicht.

Ohne jetzt alles zu lesen was ist genau das aktuelle Problem?

Mein letzter Stand war das die RX5700 einen Blackscreen macht.

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 19:46

Also, ich komme ganz normal in das macOS-Wiederherstellungsmenü. Ich lösche dann die SSD und formatiere un das APFS-Format und das GUID-Partitionstabelle Schema. Die SSD wähle ich dann auch ganz normal aus und macOS Catalina wird installiert. Dann rebootet macOS und ich bekomme den Fehler aus Post #22. Bei jeder EFI Konfiguration komme ich in dieses Menü, egal ob ich [SIP](#) und oder EnableWriteUnprotector aktiviere oder nicht und. Das Blackscreen-Problem ist jetzt verschwunden. Habe es jetzt ja auch bei deiner EFI beseitigt. Das Problem ist, dass der Installationsprozess fehlschlägt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 19:51

Mit meiner EFI + Whatevergreen + "agdpmod=pikera" hast du dieses Problem auch?

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 19:52

Genau, das ist richtig.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 19:56

Neben dem USB-C Port ist eine rot umrahmter USB3 Port. Hast du diesen zum Installieren mit meiner EFI verwendet?

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 20:04

Ja, muss das USB 2.0 sein? Denn dann ist das schon sehr mies... Eigentlich glaube ich, dass ich beim letzten Mal den selben Port benutzt habe.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. November 2020, 20:12

Ich kann dir anbieten das an meinem Rechner zu testen. Aber nicht vor Morgen.

Wenn ich das machen soll lade bitte die abgeänderte EFI von mir welche bei dir geht hier hoch oder im PM.

Beitrag von „lyonell“ vom 26. November 2020, 22:35

Ok, hier die EFI mit agdpmo=d=pikera und Whateverggreen

Das mit USB 2.0 hat übrigens auch nicht funktioniert.

So, mir ist gerade eingefallen, dass ich das SMBIOS gar nicht neu gemacht habe, als ich deine EFI angepasst habe. Deswegen hat es bei dir denke ich keine große Rolle gespielt, welche SerialNumber usw. in der config stehen. Anscheinend hatte jemand anderes schon meine Daten, sodass dieser ChrashReport kam. Habe mir dann eine neue gemacht, und konnte kurz bevor wieder der CrashReport kam das Installationsfenster von macOS Catalina sehen. Also den ersten Teil des Problems gelöst. Danach habe ich nochmal kurz in den CrashReport gesehen und bemerkt, dass die letzten Zeilen vor dem Report anders waren hier ein Bild. Ich weiß nicht, was eine System.plist ist und warum ich die anscheinend auch noch brauch, aber ihr könnt mir da hoffentlich weiter helfen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 12:36

Versuche bitte mal diesen EFI-Ordner.

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 14:18

Habe ich gemacht, das selbe Problem. Habe dann noch mal eine neue SerialNumber generiert. Dann konnte ich wieder kurz das Installfenster sehen. Also damit muss es ja anscheinend was zu tun haben. Es kam übrigens wieder der selbe Fehler mit der System.plist. Was hast du jetzt eigentlich verändert und warum?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 14:29

Ich habe zu meiner neusten EFI nur diese Bootparameter hinzugefügt.

Code

1. -v shikigva=80 agdpmo=pikera

Versuche mit der letzten EFI aus Post 61 bitte auch noch diese config.plist.

Wenn das auch nicht geht kannst du es gerne auch noch mit der EFI im Anhang Versuchen.

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 15:24

Hat leider wieder nicht geklappt. Mache den Installstick jetzt nochmal mit dem terminal command

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 15:25

Hast die andere EFI in Post 63 auch versucht?

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 16:00

Nur die config bis jetzt. Mache ich dann, wenn der Install durch ist.

So, habe jetzt das mit Clover probiert. Selbes Problem... Meine Schlussfolgerung: Es muss am Installer oder der Hardware liegen.

Ich installiere jetzt den Installer nochmal und stelle den Bootstick über Terminal Apple Command her.

Mir fällt übrigens immer auf, dass der nachdem dort 8,25/8,25 GB noch sehr lange braucht, um fertig zu werden. Warte jetzt bestimmt schon eine halbe Stunde seitdem nichts mehr passiert ist.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 16:53

Ist die SSD oder auf das was du installierst an USB angeschlossen?

Was genau passiert da wo er hängen bleibt? Ist da die Grafik weg?

Vielleicht kannst du ein kleines Video davon machen was da genau passiert wenn kurz der Installer da ist. Das wäre super hilfreich.

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 17:14

Es steht immer da immer sowas wie die Installation konnte nicht durchgeführt werden. Das zweite Bild ist von einer veralteten EFI. Das ist aber nicht entscheidend. Mache das auf eine interne Kingston SSD mit 480 GB. Video kommt in einer 45min habe jetzt kurz keine Zeit

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 18:04

Um das ganze Abzukürzen.

Du hast in deinem Fall doch einen zweiten Apple.

Hast die Möglichkeit die SSD an diesem per USB anzuschliessen ?

Dann dort neu Formatieren und direkt mit der Big Sur App dort drauf installieren.

Nach dem ersten Neustart sofort wieder in den MSI Rechner einbauen und dort denn ersten Neustart ausführen.

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 18:53

Leider habe ich nur eine VM. Sonst würde ich das sicher gerne ausprobieren.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. November 2020, 19:43

Auch über VM geht das wenn du ein USB-Case hast für die SSD. Schadet eh nicht wenn man sich so was zulegt.

Für Installationstick nutze ich dieses Programm.

<https://macdaddy.io/install-disk-creator/>

Beitrag von „lyonell“ vom 27. November 2020, 23:43

Sooooooooooooooooo, ich habe jetzt einen Hackintosh mit macOS Big Sur

Kleine Erklärung: Als ich keine Ahnung mehr hatte warum die Downloads mit Catalina nicht funktionieren und die Installation nicht läuft, habe ich mir gedacht: Kannst ja mal aus Spaß mal Big Sur versuchen, vielleicht klappt ja da der Download. Und Überraschung, es hat tatsächlich geklappt.

Jetzt geht es wohl ans Einrichten, USB und so weiter.

Beitrag von „lyonell“ vom 29. November 2020, 18:04

Ich habe jetzt aber noch 2 wichtige Probleme. Das erste ist, dass meine Kopfhörer knacken. Die sind über den Aux Ausgang am Motherboard angeschlossen und unter Windows haben sie nicht geknackt. In den Toneinstellungen ist das Ausgabegerät der Interne Lautsprecher. Mein nächstes Problem ist, dass meine Razer Tastatur und Maus nicht von Synapse erkannt wird.

Habe die Kopfhörer nochmal in Windows und einem Laptop getestet und dort war das selbe Knacken zu hören. Habe dann nochmal meine Soundanlage benutzt und dort hörte man das Knacken nicht mehr.